

# **Mediteam Laboratorien** GmbH & Co. KG

Gesellschaft für Laboranalytik der Laborgemeinschaften  
Dülmen, Erwitte, Hamm, Münster, Oelde, Soest

**Hafenweg 9 · 48155 Münster**

**Tel.: 0251/62000 Fax: 0251/6200259**

[www.mediteam-muenster.de](http://www.mediteam-muenster.de)

Münster, 28.04.2005

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

mit der Einführung des neuen EBM ersetzen die Ziffern 31010 bis 31013 die frühere Ziffer 13 und die Laborziffer 32125 die Ziffer 3848 des alten EBM.

Die Nr. 32125 beinhaltet das kleine Blutbild, Kalium, BZ, Crea und GGT. Sie ist abrechnungsfähig, wenn mindestens sechs Bestandteile erbracht wurden, wobei die Parameter des kleinen Blutbildes einzeln zählen. Beim Präop. Komplex 31013 (über 60 Jahre) ist sie obligater, ansonsten fakultativer Bestandteil der Leistung. Als obligater oder fakultativer Bestandteil ist sie in der Punktzahl enthalten und nicht gesondert abrechnungsfähig.

Eine wesentliche Änderung ergibt sich dadurch, dass die Gerinnungsuntersuchungen (Quick, PTT) mit den Ziffern 32110 - 32116 und die Schilddrüsenparameter (T3, T4, TSH) mit den Ziffern 32098 - 32101 ebenfalls fakultativer Bestandteil des Leistungskomplexes und daher nicht mehr gesondert berechnungsfähig sind.

Alle übrigen Werte des Praxislabors nach Kapitel 32 sind nicht im zeitlichen Zusammenhang d.h. am Behandlungstag des präoperativen Untersuchungskomplexes abrechenbar.

Falls sich Verdachtsmomente auf operations- oder narkoserelevante Erkrankungen ergeben, so können diese labormäßig nur separat an anderen Untersuchungstagen erbracht werden.

Möchte der Operateur hingegen Laborwerte ungezielt, d.h. ohne konkrete Verdachtsdiagnose oder Begründung untersucht haben, so sind diese dem Veranlasser nach GOÄ in Rechnung zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass **ab 1.05.05 die Gerinnungsparameter (Quick, PTT) nicht mehr im Präoperativen Profil enthalten sind**. Wenn diese gewünscht werden, bitte separat anstreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. A.B. Heinze

